

# 7 TIPPS

WIE DU RICHTIG

# GOLD

— KAUFST! —



**H€LL INVESTIERT**  
Gold · Silber · Immobilien · ETFs

# H€LL INVESTIERT

Gold · Silber · Immobilien · ETFs



## 7 TIPPS WIE DU RICHTIG GOLD KAUFST!

Lange ist es mittlerweile her, seit ich mein erstes Gold gekauft habe. Im Jahr 2003, nur kurz nach dem großen Crash der damaligen Dot-Com-Blase habe ich mich dazu entschlossen meinen ersten Krügerrand zu erwerben. Damals hatte ich bei weitem nicht die Erfahrung und das Wissen, welches ich heute über Goldanlagen besitze.

Doch innerlich hatte ich das Gefühl, dass ich einen Teil meines Geldes (und das war als Schüler wirklich nicht viel) in Gold anlegen sollte. Doch wie kam ich überhaupt mit 18 auf die Idee in Gold zu investieren? Ich hatte zu diesem Zeitpunkt die Dot-Com-Blase miterlebt und in Aktien investiert.

Dies war kurz vor dem Crash und natürlich waren hinterher nicht nur meine Gewinne, sondern auch mein Startkapital weg.

Im Gegensatz zu vielen anderen habe ich der Börse jedoch nicht den Rücken gekehrt, sondern mich weiterhin mit Aktien und vor allem Rohstoffen beschäftigt.

Neben meiner intensiven Auseinandersetzung mit den Märkten, spielte der Wechsel von D-Mark hin zum Euro eine entscheidende Rolle, stärker in sichere Anlagen zu investieren. Ich hatte Sorge, dass die Umstellung zu einer großen Entwertung der Ersparnisse führen könnte. Eine hohe Inflation, einhergehend mit einem Kaufkraftverlust war meine größte Sorge und genau das ist auch passiert. So kosteten beispielsweise 500 Gramm Jacobs-Kaffee vor der Euro-Einführung im Jahr 2001 noch 7 DM und heute mehr als 7 EUR!

Zum Glück habe ich 2003 meinen ersten Krügerrand für etwa 370 Euro erworben und besitze diesen noch heute. Die Faszination das erste Mal Gold zu kaufen und das gelbe Metall in Händen zu halten, hat einen unbeschreibbaren Reiz! Ich habe seitdem immer wieder Gold nachgekauft, wenn mir die Gelegenheit günstig erschien.

Aber wann ist Gold günstig und auf was solltest Du achten?

*Seit ich vor mehr als 15 Jahren zum ersten Mal in Gold investiert habe, ist der Preis deutlich gestiegen. Im Sommer 2019, als ich diesen Ratgeber verfasste, haben wir Kurse von über 1.200 Euro für einen Krügerrand und ich denke trotzdem nicht daran mein Gold zu verkaufen. Warum? Weil Gold für mich eine Absicherung gegen einen Crash an den Finanzmärkten oder sogar eines Zusammenbruchs des Währungssystems ist. Auch wenn ich hoffe, dass dies nicht passieren wird!*



Quelle: [www.gold.de](http://www.gold.de)



Auf den nachfolgenden Seiten habe ich Dir 7 Tipps aufgelistet, die meiner eigenen Erfahrung entstammen oder die ich aus Gesprächen mit anderen Goldinvestoren und Edelmetallhändlern mitnehmen konnte. Dieser Leitfaden soll Dir dabei helfen Dein erstes Gold zu kaufen und Dir vor allem die Angst davor nehmen, etwas falsch zu machen!

Viel Spaß bei der Lektüre,

Dein Sebastian

## FEHLER 1: KEIN GOLD KAUFEN!

Der größte Fehler, den Du überhaupt machen kannst, ist gar kein Gold zu kaufen. Im Gegensatz zu anderen Investitionen wie Aktien oder Immobilien, gibt es bei Gold ständig Diskussionen. Entweder Jemand ist von Gold als Anlage überzeugt oder nicht. Interessanterweise treffe ich oft Leute die von Gold überzeugt sind, aber selbst keines besitzen. Oftmals gibt es dann vielfältige Ausreden (Zeit, mangelndes Wissen, Angst vor Betrug) warum man noch keines kaufen konnte, aber keine davon ist wirklich nachvollziehbar.

In der Regel und das ist auch der Hauptgrund, warum viele keine Investitionen tätigen, ist der „innere Schweinehund“ der größte Feind der Geldanlage. Gibt man 1.250 Euro für einen Krügerrand aus, muss man wirklich davon überzeugt sein, dass man das Richtige tut. Für diesen Betrag könnte man schließlich ebenso gut in den Urlaub fahren und hat höchstwahrscheinlich kurzfristig mehr Freude daran, als an einer Unze Gold, die im Tresor liegt. Gold ist hingegen eher als eine Versicherung zu se-

hen und auch hier muss ich ehrlich sagen: Versicherungen machen keinen Spaß.

Trotzdem werde ich nicht müde zu betonen, dass man zumindest einen kleinen Teil an Gold für den Extremfall besitzen muss, in welchem das Währungssystem des Euro auseinanderbricht. Auch wenn dies vielen unvorstellbar erscheint, so gab es seit dem 7. Jahrhundert, als die Chinesen zum ersten Mal mit Papiergeld zu handeln begonnen hatten, Tausende an Papierwährungen, die heute allesamt verschwunden sind. Wie hoch ist dann die Wahrscheinlichkeit, dass Euro, Dollar oder Franken genau die Währungen sein werden, die eine Ausnahme bilden?

Ich will keine Panik schüren und bin kein Verfechter davon all sein Geld in Gold anzulegen. Doch einen Teil in Gold und den Rest in solide Sachwerte zu investieren, kann nicht schaden und verhindert auch das Schlimmste im Falle eines Zusammenbruchs des Währungssystems.





## FEHLER 2: ZU VIEL AUF EINMAL!

Als Goldkäufer sind wir beide, Du und ich, nicht auf ein perfektes Timing angewiesen. Unser Zeithorizont beträgt Jahre, bei mir sogar Jahrzehnte, in denen ich durch die richtige Anlage langfristig Vermögen aufbauen und absichern will. Es interessiert mich dabei relativ wenig, ob ich heute Gold bei 1.250 Euro kaufe und der Preis möglicherweise eine Woche später bei 1.150 Euro steht. Diese kurzfristigen Schwankungen sind völlig normal und haben nur für Spekulanten Bedeutung. Bei einem langen Zeithorizont sind diese Wertänderungen leicht zu verkraften, vorausgesetzt Du hast auch wirklich Geld investiert, welches Du nicht kurzfristig benötigst!

Wichtig ist, dass Du regelmäßig Gold kaufst und nicht alles auf einmal. Steht Dir ein größerer Betrag zur Ver-

fügung, dann teile diesen auf. 10.000 Euro könntest Du auf 4 bis 5 Käufe alle 3 Monate aufteilen. Einen kleineren Betrag würde ich ansparen, bis Du mindestens einen halben Krüger rand, besser einen ganzen kaufen kannst. Leg wöchentlich oder monatlich einen bestimmten Betrag zurück, entweder mental auf Deinem Konto (aber dann darfst Du diesen Betrag wirklich nicht anfassen) oder was ich persönlich besser finde, hebe das Geld ab und lege es beiseite.

Wenn genug Geld zusammengekommen ist, kannst Du Dir Gold kaufen. Von Sparplänen, die dies für Dich erledigen halte ich nicht viel. Siehe dazu auch Fehler 3, selbst ist der Mann oder die Frau! Du brauchst Niemanden der für Dich Gold anspart.

### RECHNUNGSBEISPIEL: COST-AVERAGE-EFFEKT (DURCHSCHNITTSKOSTENEFFEKT)

Aktueller Kurs in Euro	Monatliche Sparrate in Euro	Gekaufte Gramm	Gesamtgewicht in Gramm	Investiertes Kapital	Gesamtwert Deiner Käufe
100,000	100,00	1,00	1,00	100,00	100,00
66,00	100,00	1,50	2,50	200,00	165,00
80,00	100,00	1,25	3,75	300,00	300,00
50,00	100,00	2,00	5,75	400,00	287,50
66,00	100,00	1,50	7,25	500,00	478,50
80,00	100,00	1,25	8,50	600,00	680,00

## FEHLER 3: DIE FALSCHER STÜCKELUNG!

Laut einer Umfrage unter Edelmetallhändlern sind die beliebtesten Stückelungen bei deutschen Goldkäufern der 10 Gramm Barren, die 1 Unze Goldmünze sowie der 100 Gramm Barren.

Ich persönlich kann dies unterschreiben, würde aber wenn möglich vermeiden unter einer Unze Gold zu kau-

fen. Der Grund hierfür ist, dass die Aufschläge - und damit ist der Aufschlag auf den reinen Goldpreis gemeint - desto höher ausfallen, je kleiner die Stückelungen werden. 1 Gramm Gold beispielsweise wird in der Regel 20 bis 25 Prozent höher gehandelt als der innere Goldwert.

Diesen Aufschlag bekommst Du bei einem Wiederver-

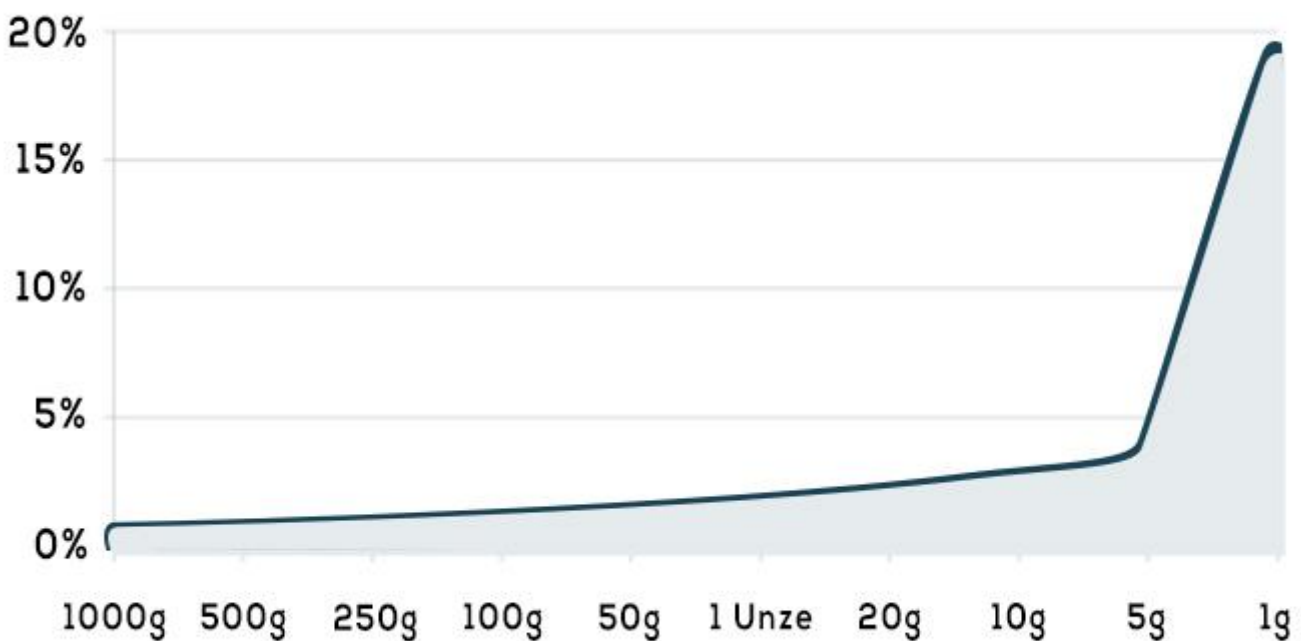


kauf auch nicht zurück, der Goldpreis muss daher mindestens 20 bis 25 Prozent ansteigen, bevor Du überhaupt in die Gewinnzone kommen kannst. Lass daher die Finger von Kleinststückelungen und kaufe am besten Goldmünzen in der Gewichtseinheit 1 Unze oder 100 Gramm Barren. Diese beiden Formen haben geringe Aufschläge bei gleichzeitig sehr hoher Flexibilität.

Du kannst außerdem, falls Du Geld benötigst, entscheiden ob Du nur 1 Unze verkaufst oder 100 Gramm.

Wenn Du beispielsweise nur 250 Gramm Barren gekauft hast und akut Geld benötigst, dann musst Du den ganzen Barren verkaufen. Kleinere Mengen in Form einer Unze und 100 Gramm eröffnen Dir mehr Spielraum.

#### GOLDBARREN - AUFSCHLAG AUF DEN REINEN GOLDPREIS IN %



### FEHLER 4: VORSICHT VOR BETRÜGERN!

Finger weg von dubiosen Schnäppchen-Angeboten bei Goldmünzen oder Barren. Der Edelmetallhandel ist ein Geschäft mit einer extrem geringen Marge. So verdient ein Goldhändler an einem Kilo Gold, nur wenige Hundert Euro. Davon müssen die laufenden Kosten noch bezahlt werden, so dass am Ende trotz der hohen Summe nur wenig Gewinn bleibt. Es ist daher nicht möglich, dass Dir Jemand vermeintliche Schnäppchen bietet, die deutlich

unter dem Preis der anderen Händler liegen. Geh bei solchen Angeboten einfach weiter. Wenn Du beim Goldkauf Geld sparen willst, ist das absolut richtig und ich selbst mache das auch.

Doch benutze dann einen Preisvergleich. Dort siehst Du seriöse Händler und deren Preise. Liegt Jemand deutlich unter diesen Preisen, dann handelt es sich meist um Abzocke.

### FEHLER 5: SAMMLERMÜNZEN UND SONDERPRÄGUNGEN

Sobald Du Dich dazu entschlossen hast einen Teil Deines Geldes in Gold anzulegen, dann kaufe ausschließ-

lich Anlagemünzen und Barren. Damit sind die gängigen Münzen wie Krügererrand, Maple Leaf, American Eagle



und das Nugget Känguru gemeint. Bei Barren kaufst Du wie bereits in Tipp 3 geschrieben am besten 100 Gramm Barren. Lass Dir jedoch keine Sammlermünzen oder Sonderprägungen andrehen.

Der Aufschlag auf den Goldpreis beträgt hier oftmals mehrere Hundert Prozent. Zudem sind die vermeintli-

chen Sammlermünzen in derart hohen Auflagen, dass Du niemals damit Geld verdienen wirst. Ich kenne den Fall eines „Sammlers“, der sehr viel Geld in vermeintliche Gold-Sammlermünzen investiert hat, insgesamt 50.000 Euro. Der heutige Wert auf dem Markt liegt bei unter 5.000 Euro und die gesamte Anlage ist damit zu 90 Prozent wertlos, praktisch ein Totalverlust!

## FEHLER 6: NICHT BEIM HÄNDLER KAUFEN!

Wenn Du Dich dazu entschieden hast Gold zu kaufen, achte unbedingt darauf, dass Du bei einem seriösen Händler kaufst. Die Top-Adressen mit denen ich selbst sehr gute Erfahrungen gemacht habe sind Ophirum, Degussa, Philoro und Pro Aurum. Allerdings gibt es auch kleinere Händler, die in der Regel sehr interessante Gespräche und Beratungen bieten. Informiere Dich vor einem Kauf im Internet auf Seiten wie Trusted Shops oder

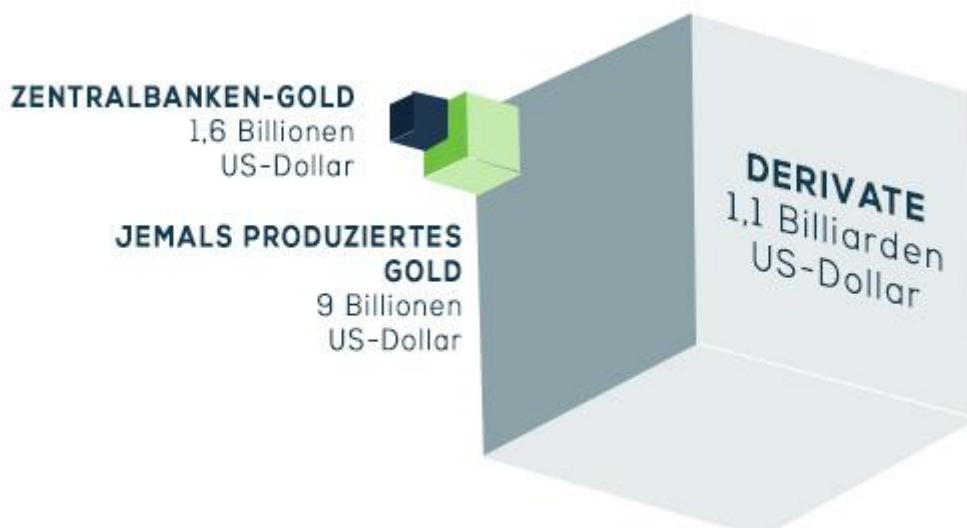
Foren über Deinen Goldhändler. Dies ist wichtig, dass Du nicht am Ende bei Jemanden landest, der Dir „Fake-Gold“ andreht.

Diese Gefahr halte ich jedoch für ausgeschlossen, wenn Du diese Regel beachtest. Außerdem solltest Du kein Gold auf online Auktionsplattformen kaufen, da hier ebenfalls das Risiko besteht, dass es sich nicht um echtes Gold handelt.

## FEHLER 7: GOLD-DERIVATE KAUFEN!

Bei sogenanntem Papiergold – oder technisch korrekt ausgedrückt „Gold-Derivate“ - handelt es sich um Wertpapiere, die meist nicht zu 100% mit physischem Gold hinterlegt sind. Der Handel mit diesen Papieren ist mehr als 1000-Mal so groß wie das gesamte Goldvorkommen, welches jemals in der Menschheitsgeschichte abgebaut wurde. Dies zeigt ganz klar, dass an den Börsen Unsummen an Gold-Geschäften getätigt werden, denen kein echter Wert zugrunde liegt. Ich bin ein großer Verfechter

davon, dass man Gold zu Anlagezwecken immer physisch kaufen muss. Denn nur dann hat man die volle Sicherheit, die Gold bietet und kein Gegenparteienrisiko. Damit ist gemeint, dass Du das Gold tatsächlich besitzt und nicht auf einen Vertragspartner angewiesen bist, der Dir das Gold erst auf Anforderung liefern muss. Was ist, wenn dieser Vertragspartner pleitegeht? Bei echtem Gold in Deinem Besitz hast Du dieses Risiko nicht! Gold hat immer einen Wert und hohe Kaufkraft!





## IMPRESSUM UND HAFTUNGAUSSCHLUSS

### HERAUSGEBER

ONE Media Group GmbH & Co. KG  
Kaiser-Wilhelm-Ring 4 · 92224 Amberg  
Gerichtsstand Amberg – HRA 2702

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
ONE Media Group Verwaltungs GmbH  
Geschäftsführer: Markus Müller  
Gerichtsstand Amberg – HRB 4023

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz  
3 MDStV:  
Sebastian Hell

### KONTAKT

info@onemedia.de · www.onemedia.de  
Fax +49(0)9621-90889-60

### HAFTUNG

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information und begründen kein Haftungsobliegen. Regressinanspruchnahme,

sowohl direkt, wie auch indirekt und Gewährleistung wird daher ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar.

Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Handel mit Optionsscheinen oder Zertifikaten mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann.

Da es sich bei Hebelzertifikaten teilweise um Optionsscheine, teilweise um Zertifikate mit Optionsscheincharakter handelt, ist das Lesen der zum Erlangen der Börsentermingeschäftsfähigkeit in Banken und Sparkassen erhältlichen Broschüre „Basisinformationen über Börsentermingeschäfte“, sofern nicht ohnehin nach § 53 Abs. 2 Börsengesetz erforderlich, unserer Meinung nach unbedingt anzuraten. Der Hell-Investiert erfüllt diese Aufklärungsfunktion nicht.

Wer aufgrund der im Hell-Investiert vorgestellten Stra-

tegien, Informationen und Meinungen Optionsschein-, Zertifikate-, oder Derivategeschäfte tätigt, muss die Börsentermingeschäftsfähigkeit erlangt haben und ist sich somit der damit verbundenen Risiken voll und ganz bewusst. Die im Hell-Investiert vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden, da die Inhalte des Hell-Investierers lediglich die subjektive Meinung der Redaktion widerspiegelt. Somit ersetzt der Hell-Investiert auch keine Rücksprache oder Inanspruchnahme einer persönlichen Beratung der Haus- und/oder Depotbank, die in jedem Falle unbedingt zu empfehlen ist. Der Hell-Investiert veröffentlicht gelegentlich Verknüpfungen (Hyperlinks) im Rahmen von Werbeanzeigen, Quellenangaben u. ä.

Dabei gilt, dass der Herausgeber des Hell-Investiert, sowie der Betreiber des Internetauftritts des Hell-Investierers ausdrücklich erklären, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung oder Inhalte der verlinkten Seiten zu haben. Der Herausgeber des Hell-Investierers und der Betreiber des Internet-Auftritts des Hell-Investierers distanzieren sich daher ausdrücklich von Inhalten verlinkter Seiten. Dies gilt für alle vorhandenen Hyperlinks, sowohl sichtbar, wie verborgen, und für alle Inhalte von Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen.